



LUTHER
GEMEINDE
BAD HARZBURG



Gemeindebrief

OKTOBER – JANUAR
2026/2027



KÜSTERWECHSEL
Seite 7



ADVENT UND
WEIHNACHTEN
Seite 20



STOLPERSTEINE
Seite 21

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

hatten Sie einen schönen Sommer? Mit sonnigen und entspannten Tagen und netten Begegnungen? Wenn wir draußen unterwegs sind, treffen wir uns beim Spaziergang, bei Freiluftveranstaltungen oder einfach am Gartenzaun. Dabei kommen wir ins Gespräch. Tauschen uns über unser Wohlbefinden aus, über das Wetter und natürlich über Gott und die Welt. Solche Begegnungen tun gut.

Seit diesem Sommer steht auf der Wiese vor dem Haus der Kirche eine „Begegnungsbank“. Initiiert wurde sie vom Team Nachhaltigkeit, ermöglicht wurde sie aus dem Erlös vom Verkauf der Überraschungspäckchen im vorigen Jahr. Vielen Dank allen, die sich daran beteiligt haben! Die Bank ist eine Einladung, dort Platz zu nehmen und miteinander ins Gespräch zu kommen, innezuhalten, Ruhe oder neue Inspiration zu finden. Fühlen Sie sich eingeladen!

Das gleiche gilt für die Veranstaltungen im Herbst und Winter in unserer Gemeinde. Gerade in der dunklen Jahreszeit sind

Momente der Begegnung und die Möglichkeit zum Austausch besonders wertvoll.

Gottesdienste, die Krippenandachten im Rosengarten und die Weihnachtskonzerte laden ein, sich bewusst Zeit zu nehmen und zu einer inneren Ruhe zu kommen. Musik verbindet auf besondere Weise und schafft Erinnerungen, die lange nachklingen.

Außerdem finden selbstverständlich die bekannten und bewährten Treffen im Mehrgenerationenhaus und auch sonst im Haus der Kirche statt. Ein lebendiger Ort, an dem Menschen aller Generationen und Kulturen willkommen sind, sich austauschen, voneinander lernen und gesellig beisammen sind.

Wir wünschen Ihnen für die kommenden Monate Zeit für wertvolle Begegnungen, bereichernde Gespräche und Augenblicke, die Kraft schenken und Gemeinschaft erlebbar machen.

IHR TEAM VOM ÖFFENTLICHKEITSAUSSCHUSS

Inhalt

●	NACHGEDACHT	
	Werden und Vergehen	4
●	MENSCHEN	
	Neue Gesichter im Haus der Kirche	5
	Das Ende einer Ära	6
	Neuer Küster arbeitet sich ein	7
	Nachruf für Hans-Hermann Wedekind	8
●	VERANSTALTUNGEN	
	Ev. Seniorenbildung	9
	Musikalische Veranstaltungen	10 – 11
	Neuer Landeskirchenmusikdirektor	11
	Luthervesper mit Landesbischöfin Dr. Bammel	16
●	WICHTIGE ADRESSEN	14 – 15
●	KALENDER	I – IV
●	BERICHTE	
	So war der Sommer	17
	Das war das KFS 2026	18
	Fotoausstellung Cornwall	19
	Tägliche Friedensandachten	19
	Weihnachten rund um die Lutherkirche	20
	Stolpersteine für Bad Harzburg	21
●	LEBEN	
	MGH – Treffpunkt für Jung und Alt	22
	Das freiwillige Kirchgeld 2026, Brot für die Welt	23
	Ev. Frauenhilfe, Kinderkirche	24
	Gedanken zum Leitbild	25
●	FREUD UND LEID	26

*in der Heft-
mitte – zum
Entnehmen*

Werden und Vergehen

Ich hoffe, Sie haben den Sommer genossen, den Sonnenschein, die langen Abende auf der Terrasse oder im Garten. Nun geht das Jahr in das letzte Drittel: Die Ernte wird eingebracht und der Herbst steht vor der Tür.

Manche mögen die kürzer werdenden Tage nicht, die Dunkelheit, den Nebel. Andere finden es eher gemütlich, im Wohnzimmer zu sitzen, auf dem Sofa bei Kerzenschein.

Wir versuchen, es uns so angenehm wie möglich zu machen, um die dunkle Jahreszeit zu bewältigen. Doch lässt sich der Kreislauf des Lebens nicht aufhalten, von Werden und Vergehen.

Rainer Maria Rilke hat poetisch zum Herbst geschrieben:

*„Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welken in den Himmeln
ferne Gärten; sie fallen mit
verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die
schwere Erde aus allen Sternen
in die Einsamkeit.“*

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.

Und sieh dir andre an: es ist in allen.

*Und doch ist Einer, welcher
dieses Fallen unendlich sanft
in seinen Händen hält“.*

Was wir oft spürbar erfahren, ist unsere Vergänglichkeit. Wir werden gewahr, dass alles, auch wir, vergänglich sind. Wie gut, dass wir in unserem Kirchenjahr diesen Kreislauf des Lebens auch durchlaufen. Nach Totensonntag gehen wir auf Advent und Weihnachten zu. Wir erwarten das Kommen, die Geburt Jesu, des Heilandes der Welt. Wie wunderbar, wie hoffnungsvoll können wir dann diese Zeit durchschreiten und in ein neues Jahr gehen, und der Jahreslauf beginnt von vorne.

Denn bei allem ist gewiss, so wie Rainer Maria Rilke es ausdrückt:

*„Und doch ist Einer, welcher
dieses Fallen unendlich sanft
in seinen Händen hält“.*

IHR HANS-PETER FUNHOFF,
DIAKON I.R.

Neue Gesichter im Haus der Kirche

Das Team im Haus der Kirche verändert sich gerade durch Abschiede und Neubesetzungen. Einige neue Mitarbeitende stellen sich vor.

Neu in der Propstei



Mein Name ist Jennifer Nieft und ich habe ab August die Nachfolge von Birgit Köhler im Propsteibüro übernommen. Ab Mitte Oktober bin ich zu den gewohnten Öffnungszeiten Dienstag bis Donnerstag von 08:30 Uhr bis 13:30 Uhr im Propsteibüro.

Ich freue mich auf die Arbeit in der Propstei und auf eine gute Zusammenarbeit!

Neu im Mehrgenerationenhaus



Mein Name ist Florian Wathling. Ich wohne seit 2015 in Bad Harzburg und bin bereits seit 2025 ehrenamtlich im Mehrgenerationenhaus tätig. Seit August unterstütze ich das Team nun fest im Büro. Mein Schwerpunkt liegt auf der Verwaltung und Büroorganisation sowie auf digitalen Themen und der Öffentlichkeitsarbeit.

Neu in der Hospizinitiative



Zum 1. Juni 2026 begrüßte die Hospizinitiative Daniela Berger als neue Koordinatorin. Sie steht für alle Fragen rund um die Hospizarbeit, für Beratungen sowie für Anfragen zur Begleitung zur Verfügung.

E-Mail: info@hospizinitiative-badharzburg.de
Telefon: 0160 460 6277.

Das Ende einer Ära

KÜSTER JAKOB HINKEL GEHT IN DEN RUHESTAND

Über drei Jahrzehnte stand Jakob Hinkel als Küster im Dienst der Luthergemeinde – verlässlich, zupackend und seinen Aufgaben wie den Menschen zugewandt. All die vielen baulichen Veränderungen der zurückliegenden Jahrzehnte in der Lutherkirche und im Haus der Kirche hat Jakob Hinkel begleitet, er war stets Ansprechpartner und Kümmerer – und darüber hinaus noch vieles mehr. Im Herbst geht er nun in den Ruhestand. Damit endet auch eine Ära.

Begonnen hatte alles mit einem Zufall, wie sich der 66-Jährige anlässlich seines 30. Dienstjubiläums im vorigen Jahr erinnert hat. Hinkel war mit seiner Familie Anfang der 1990er Jahre aus Russland nach Deutschland übersiedelt, lebte noch nicht lange in Bad Harzburg und kam bei einem Besuch in der Lutherkirche mit dem damaligen Pfarrer Ralph Beims ins Gespräch. Der erzählte ihm von der vakanten Küsterstelle und Jakob Hinkel, als gelernter Sportlehrer, entschied sich für diese Stelle.



Nach über 30 Jahren übergibt Jakob Hinkel das Küsteramt an Philipp Rosenau.

Zu tun gab es in der Gemeinde von Beginn an reichlich. Jakob Hinkel aber blieb immer der Mann im Hintergrund. Das meiste, was er tut, ist für Außenstehende kaum wahrnehmbar.

Seinen Lieblingsplatz in der Lutherkirche hat er ganz hinten, neben der Tür. Von dort aus hat er alles im Blick, regelt die Technik, öffnet die Türen, begrüßt die Gottesdienstbesucher.

Sein Arbeitsalltag zwischen Kirche und Gemeindehaus erfordert viele Fähigkeiten. Als Küster sollte man nicht nur handwerkliches Geschick und Umsicht für alles Anstehende mitbringen, hatte Jakob Hinkel in den ersten Dienstjahren bald gelernt. Denn ein guter Küster ist nicht nur Kümmerer, er ist

zugleich Logistiker und manchmal auch Diplomat. Jakob Hinkel wollte der Kirche immer auch „eine Seele geben“, wie er selbst gesagt hat. Dieses Seele-Geben fand oft unsichtbar statt und macht sich dennoch bemerkbar, wenn es fehlt.

Die Luthergemeinde dankt Jakob Hinkel für seine Treue, die Verlässlichkeit und das „Seelesein“ – im kurzen Wortwechsel, in der Atmosphäre der Gottesdienste und als Mitglied des Teams aller Mitarbeitenden.

Einarbeitung beginnt

PHILIPP ROSENAU ÜBERNIMMT KÜSTER-STELLE

Im September hat für Philipp Rosenau die Einarbeitung auf der Küster-Stelle in der Luthergemeinde begonnen. Der 29-Jährige ist für viele in der Gemeinde bereits ein vertrautes Gesicht, seit dem vorigen Jahr unterstützt er das Team der Mit-

arbeitenden im Bereich House-keeping. Das „Ankommen“ im neuen, großen Aufgabenbereich eines Küsters wird seine Zeit brauchen und sicherlich mindestens das erste Jahr dauern.

BERIT NACHTWEYH



Ein Liebhaber der Lutherkirche

ZUM TOD DES FRÜHEREN KIRCHENVORSTEHERS
HANS-HERMANN WEDEKIND

In Bündheim geboren, führte Hans-Hermann Wedekinds Berufsweg nach Frankfurt, bevor es ihn zurück in den Harz zog. Bad Harzburg und seiner Geschichte blieb er immer eng verbunden. Gemeinsam mit seiner Frau Doris fand er in der Luthergemeinde Heimat. Als Kirchenvorsteher und Mitarbeiter im Kirchenladen brachte er Zeit, Fähigkeiten und Herz in das Gemeindeleben ein. Nun ist er im Alter von 90 Jahren in Schwanheim, dem Heimatort seine Ehefrau, in der Nähe seiner Tochter verstorben.

Technisch ausgebildet besaß Hans-Hermann Wedekind einen wachen Geist und große Freude am genauen Hinsehen. Im Ruhestand schenkte er den Fragen Aufmerksamkeit, die ihn im Innersten bewegten. Er vertiefte sich in die Bibel und bereicherte einen Hauskreis und den Bibelgesprächskreis mit seinen Gedanken. Vor allem liebte er die Lutherkirche. Oft saß er dort still auf einer Bank, ließ den Raum auf sich wirken und freute sich

am Gottesdienst. Seine Einsichten hielt er in kleinen Aufsätzen fest. So entstand nach und nach ein persönliches Archiv der Lutherkirche. Mit der gleichen Liebe zum Detail entwarf er einen Bastelbogen, mit dem sich die Kirche filigran nachbauen ließ.

Besonders am Herzen lag ihm das Bild eines „unsichtbaren Stroms“ der Menschen, die durch die Lutherkirche gehen und sich dort mit den Quellen ihres Lebens verbinden. Zu diesem Strom gehören die Generationen vor uns: Täuflinge, Brautpaare, Gottesdienstbesuchende und viele andere. Er fließt durch unsere Gegenwart weiter und bahnt sich seinen Weg durch die Zeit. Nun gehört auch Hans-Hermann Wedekinds Leben zu diesem Strom.

Der Kirchenvorstand der Luthergemeinde erinnert sich mit großer Dankbarkeit an einen Menschen, der seine Kirche liebte und ihr auf stille, beharrliche Weise verbunden war.

PETRA RAU



Viertel vor Vier

DER OFFENE TREFF FÜR
ÄLTERE – JEWEILS 15:45
UHR | HAUS DER KIRCHE

07. Oktober 2026

„Seltsam im Nebel zu wandern“
(Hermann Hesse)

Fotos und Gedichte zum Herbst

04. November 2026

„Die Zählung von Wald und Wasser“
Schattentheater über das Leben von
Georg von Langen

Das Theater Silberborn spielt im
Großen Saal.

02. Dezember 2026

„Mache Dich auf und werde Licht!“
Adventsfeier für alle im Großen Saal

13. Januar 2027

Neujahrstreffen und Jahresrückblick
Vorstellung der neuen Jahreslosung

03. Februar 2027

„Helau und Alaaf“
Ein fröhlicher Nachmittag im Fasching

Informationen und Anmeldung
in allen Kirchengemeinden
der Stadt Bad Harzburg
Diakon i. R. Hans-Peter Funhoff
E-Mail: hans-peter.funhoff@lk-bs.de
Telefon: 0173.201 67 78

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen

15. Oktober 2026, 18.00 Uhr

Forum Seniorenarbeit

St. Andreas-Gemeinde, Bündheim,
Gemeindehaus, An der Kirche 14
Workshop für Ehrenamtliche und
Interessierte an der Arbeit mit Älteren

27. Oktober bis 01. November 2026

Malkurs „Goldener Spätherbst“

Jeweils dienstags 14.30–16.30 Uhr,
Haus der Kirche, Kosten: 40,00 €
Leitung: Hans Manhardt

29. Oktober 2026

Tagesfahrt nach Weimar

07.30 Uhr, Bushaltestelle Burgstraße
und weitere Haltestellen, Kosten: 58,00 €
Besuch des neu eröffneten Winterpalais,
Mittagspause, Führung im Rokosaal
der Herzogin Anna Amalia Bibliothek

13. November 2026

„Henri Matisse – Im Licht des Südens“

19.00 Uhr mit Detlef Stein, Kunsthalle
Bremen, und Victor Soos, Klavier
Haus der Kirche, Großer Saal
Der Vortrag entwirft im Wechsel von
Wort, Bild und Musik ein atmosphärisches
Porträt des Jahrhundertkünstlers
Matisse.

03. Dezember 2026, Fahrt zum Schloss
Bückeburg, Weihnachtszauber

Kosten: 35,00 €

Musikalische Veranstaltungen

IN DER LUTHERKIRCHE

Sonntag, 8. November, 16.00 Uhr
Musik für Chor, Sopran und Orgel

Die Lutherkantorei Bad Harzburg singt unter der Leitung von Karsten Krüger Werke für Chor und Orgel. Weitere Mitwirkende: Deborah Manzek (Sopran) und Martin Hofmann (Orgel).

*Eintritt frei,
Spenden erbeten*

Übungszeiten

Kinderchöre

Ltg. Julia Krüger-Köthe und Karsten Krüger

Spatzenchor (1. und 2. Klasse)
dienstags 15.45 bis 16.30 Uhr

Nachtigallen (3. und 4. Klasse)
dienstags 16.45 bis 17.30 Uhr

Kurrende (5. bis 7. Klasse)
17.30 bis 18.30 Uhr

Jugendchor
dienstags 18.30 bis 20 Uhr
Ltg. Karsten Krüger

Kantorei
mittwochs 19.30 bis 21.30 Uhr
Ltg. Karsten Krüger

Posaunenchor
dienstags 18 bis 20 Uhr
Ltg. Hans-Peter Dreß

Sonntag, 29. November, 17.00 Uhr
Adventsliedersingen im Kerzenschein

Die vereinten Posaunenchöre der Region unter der Leitung von LPW Sebastian Harras, der Gitarrist Hans-Peter Funhoff und Karsten Krüger (Klavier) bieten eine Vielzahl von alten und neuen Liedern zum Mitsingen an. Hinterher gibt es heiße Getränke und Kekse in feierlichem Ambiente in der Kirche.

Donnerstag, 10. Dezember, 19 Uhr
Weihnachts-Schulkonzert mit dem WvS-Gymnasium

Sonntag, 13. Dezember, 16.00 Uhr
Weihnachtskonzert mit den Kinderchören

Ein weihnachtliches Kinderchor-konzert mit den drei Kinderchören der Singschule des kirchlichen Gestaltungsraumes Bad Harzburg unter der Leitung von Julia Krüger-Köthe und Karsten Krüger.

Sonntag, 20. Dezember, 16.00 Uhr
Weihnachtskonzert mit dem Jugendchor

Der gemeinsame Jugendchor Bad Harzburg (WvS und Luther-gemeinde) lädt ein. Auf dem Programm stehen deutsche und

internationale Weihnachtslieder. Der stilistische Bogen spannt sich vom geistlichen Volkslied bis zu modernen Arrangements. Der Abi-Jahrgang lädt vor dem Haus der Kirche zu warmen Getränken und Bratwurst ein. Leitung: Karsten Krüger.

Montag, 21. Dezember, 16.00 Uhr
Weihnachtskonzert der Gerhart-Hauptmann-Grundschule

Samstag, 26. Dezember, 17.00 Uhr
Weihnachtliche Orgelmusik (ca. 45 Minuten) mit Karsten Krüger.

Neuer Landeskirchen-musikdirektor

Thorsten Göbel entdeckte früh seine Leidenschaft für die Orgel und studierte Evangelische Kirchenmusik und Dirigieren/Orchesterleitung in Frankreich und Würzburg. Er startete mit prägenden Jahren ab 2002 als Kantor der Auferstehungskirche in Düsseldorf-Oberkassel und als Landtagsorganist am Landtag von NRW. Von 2019 bis Januar 2026 wirkte er als Domkantor in Meißen, wo er mit vielfältigen Konzertreihen, innovativen Formaten wie „organ & bikes“ sowie bedeutenden Aufführungen – u. a. Britten's Kirchenoper *Curlow River* und der Uraufführung „1423“ – künstlerische Akzente setzte.

Zudem initiierte er das umfangreiche Orgelbauvorhaben zur Er-tüchtigung und Erweiterung der Domorgelanlage im Dom zu Meißen.



Thorsten Göbel

Zum 1. Februar wurde er als Landeskirchenmusikdirektor der Landeskirche Braunschweig und Organist der Klosterkirche Riddagshausen berufen.

Schon oft hat
das Lesen eines Buches
jemandes Zukunft
beeinflusst.

Ralph Waldo Emerson



Herzog-Wilhelm-Str. 64 c
38667 Bad Harzburg
05322 9059599 u. 0174 6631960
info@die-buecherheimat.de

**Unsere Mission
ist Ihr Genuss!**
Frisch. Regional. Einmalig.
Auf jeweils 3000 m²

Hier geht's
zu unserem
Blog ...

Bad Harzburg
Am Güterbahnhof 1
38667 Bad Harzburg
Mo. - Sa. 7 - 21 Uhr
05 322 - 78 46 0

Harlingerode
Landstraße 33-35
38667 Bad Harzburg
Mo. - Sa. 7 - 20 Uhr
05 322 - 87 89 90

Der sichere Rahmen für Ihre Zukunft –
hier ist er!

In unserem Wohnpark im Krodtal vermieten wir
1- bzw. 2-Zimmer-Apartments
mit Küche, Bad und Abstellraum



Die Wohnungen sind barrierefrei und komfortabel ausgestattet.
Die Bewohner können selbstbestimmt leben wie bisher und doch
menschliche Nähe erfahren und Serviceleistungen in Anspruch
nehmen.



Bei Interesse rufen Sie an!
☎ 05322 / 789-121 (Schw. Barbara)
E-Mail: wohnpark@dmk-harzburg.de

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
Fa. Dohse
Entrümpelungen
Gartenpflege
Tel.: 05322 - 98 77 32
Mobil: 0177-756 14 06
GOLD- & SILBERANKAUF zu Höchstpreisen!

Wir beraten Sie in allen Lebenslagen

Ihr Fachberater für Testamentsvollstreckung
und Nachlassverwaltung



Golfstraße 11 T: 05322 96 76 - 50
38667 Bad Harzburg E: kanzlei@kregel-regent.de www.kregel-regent.de

BRAUNSCHWEIGER HOF
superior
Tradition seit 1894

Immer wieder schön, Sie zu sehen!

Entdecken Sie bei uns den perfekten Ort zum Entspannen nach Ihrer Wanderung. Unser Hotel kombiniert traditionelles Flair mit moderner Gastfreundschaft. Ob Sie sich für einen umfassenden Service im Hotel oder ein köstliches Mahl in unserem Restaurant entscheiden – Sie genießen stets die herzliche Betreuung unseres engagierten Teams, denn: Wir l(i)eben Gutes!

Bei uns erwartet Sie:

- 60 Hotelzimmer und 16 Suiten
- Wellnessbereich mit Pool, Saunen und Fitnessraum
- Beautyfarm mit hochwertigen CMD-Pflege-Produkten
- Biosthetik-Friseur im Haus
- frische, saisonale oder traditionelle Küche
- Bar, Bierstube und großzügige Parkterasse

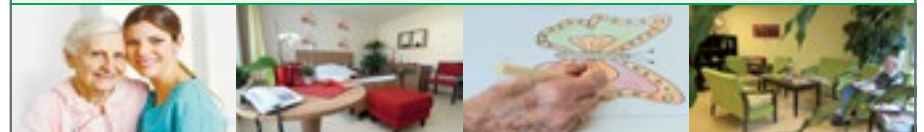
ROMANTIK
HOTEL & RESTAURANT

Telefon +49 (0) 53 22 - 78 80 | info@hotel-braunschweiger-hof.de | www.hotel-braunschweiger-hof.de

Diakonie



Wichernhaus
gemeinnützige GmbH



Seniorenheim

- Offener Mittagstisch für Senioren
- Probewohnen
- Kurzzeitpflege
- Stationäre Pflege
- Wohnbereiche für Demenzerkrankte

Tagespflege

- Entlastung pflegender Angehöriger
- Gemeinsame Tagesgestaltung
- Spaziergänge und Ausflüge
- Förderung sozialer Kontakte
- Kostenfreier Probetag

Seniorenheim Wichernhaus

Tel 0 53 22/96 09-0

Ansprechpartnerin: Frau Heinemann

Wichernstraße 22
38667 Bad Harzburg

info@seniorenheimwichernhaus.de
www.seniorenheimwichernhaus.de



Tagespflege Wichernhaus

Tel 0 53 22/96 09-90

Ansprechpartnerin: Frau Becker

Ilseburger Straße 10
38667 Bad Harzburg

info@tagespflegewichernhaus.de
www.seniorenheimwichernhaus.de

Wichtige Adressen

IHRE ANSPRECHPARTNER*INNEN IN DER LUTHERGEMEINDE
UND DER PROPSTEI BAD HARZBURG:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Martin Luther

Lutherstraße 7, 38667 Bad Harzburg
Geschäftsführende Pfarrerin: Petra Rau
Sekretariat Heike Warnecke: Telefon: 053 22. 48 23
E-Mail: martinluther.hzbg.buero@lk-bs.de, Internet: www.luthergemeinde-evangelisch.de
Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
Mo, Di, Mi + Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Di 15.00 – 17.00 Uhr und Do 10.30 – 12.00 Uhr

Pfarrverband Bad Harzburg

Büro Heike Warnecke: Telefon: 053 22. 48 23, E-Mail: harzburg.pfa@lk-bs.de

Ev.-luth. Propstei Bad Harzburg

Lutherstraße 7, 38667 Bad Harzburg
Sekretariat: Jennifer Nieft, Telefon: 053 22. 25 01, E-Mail: harzburg.pr@lk-bs.de
Internet: www.propstei-badharzburg.de

Kirchenvorstand der Luthergemeinde

Vorsitz: Manuela Funhoff, Stellv. Vorsitz: Annette Maibaum
Weitere Mitglieder: Frauke Duckstein, Juliane Hennig, Dr. Claudia Hubmann, Berit Nachtweyh,
Frank Oppermann, Petra Rau, Stefan Scheele, Dr. Peter Warnecke
Ersatzkirchenverordnete: Karin Berndt, Marion Kolbe

Kirchenmusik

Karsten Krüger, Propsteikantor
Lutherstraße 7, 38667 Bad Harzburg
Telefon: 0 53 22 . 55 93 63, E-Mail: karsten.krueger@lk-bs.de
Posaunenchor: Hans-Peter Dreß, E-Mail: hpdress@t-online.de

Küster der Luthergemeinde

Philipp Rosenau, erreichbar über das Gemeindebüro

Besuchsdienst der Luthergemeinde

Leitung: Magda Fleger, Telefon: 053 22. 65 23

Stiftung Luthergemeinde

Vorsitz: Hans-Peter Dreß, Kontakt: Büro der Luthergemeinde

Ev. Seniorenbildung

Diakon i.R. Hans-Peter Funhoff, Telefon: 01 73 . 2 01 67 78, E-Mail: hans-peter.funhoff@lk-bs.de
Büro: Lutherstraße 7, 38667 Bad Harzburg (Haus der Kirche)

Seniorenberatung und Alltagshilfen Bad Harzburg

Jasmin Sterzl, Lutherstraße 7, 38667 Bad Harzburg
Telefon: 0170. 33 27 50 2 und 053 22. 55 34 05, E-Mail: seniorenberatung-bad-harzburg@t-online.de
Telefon: Montag bis Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr

„Leben bis zuletzt“ – Hospizinitiative der Ev.-luth. Propstei Bad Harzburg

Propsteibüro Jennifer Nieft, Telefon: 053 22. 25 01

Evangelische Jugend

Diakon Michael Marintschak, Telefon: 053 22. 9 05 41 95
Büro: Lutherstraße 12, 38667 Bad Harzburg, E-Mail: michael.marintschak@lk-bs.de



LUTHER
GEMEINDE
BAD HARZBURG



Den
Kalender:
raustrennen,
teilnehmen,
freuen!

Veranstaltungen

OKTOBER – JANUAR
2026/2027

Oktober / November

DATUM	ZEIT	EVENT	INFOS
 04.10. <i>Erntedankfest</i>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Propst Höfel
 06.10.	19.30	Ev. Frauenhilfe	s. S. 24
07.10.	15.45	Viertel vor Vier	Ev. Seniorenbildung, s. S. 9
08.10.	18.00	Kirchenvorstandssitzung	Haus der Kirche
 11.10. 19. Stg. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst Kindergottesdienst	Lektorin Schirrmeister, KiGo-Team
15.10.	18.00	Forum Seniorenarbeit	Gemeindehaus Bündheim, s. S. 9
 18.10. 20. Stg. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrerinnen Rau
23.10.	17.00	Vernissage Wurzbacher	s. S. 17
 25.10. 21. Stg. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrerinnen Rau, Kantorei
26.10.	15.00	Besuchsdienstkreis	Haus der Kirche
29.10.	07.30	Tagesfahrt nach Weimar	Ev. Seniorenbildung, s. S. 9
31.10. <i>Reformationstag</i>	17.00	Andacht und Podiumsgespräch, Vesper in der Kirche	LBn Dr. Bammel, Pr. Höfel, Pfn. Rau, Posaunenchor, s. S. 18
 01.11. 22. Stg. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Propst i. R. Ralf Ohainski
 03.11.	19.30	Ev. Frauenhilfe	s. S. 24
04.11.	15.45	Viertel vor Vier	Ev. Seniorenbildung, s. S. 9
 08.11. – Dritttletzter Stg. des Kirchenjahres	10.00	Gottesdienst Kindergottesdienst	Pfarrerinnen Rau, KiGo-Team
 08.11.	16.00	Musik für Chor, Sopran, Orgel	Ltg. Propsteikantor Krüger s. S. 10
11.11. <i>Martinstag</i>	17.00	Andacht auf dem Baumwipfelpfad	Manuela Funhoff
12.11.	18.00	Kirchenvorstandssitzung	Haus der Kirche
 13.11.	19.00	Musikvortrag Henri Matisse	Detlef Stein, Victor Soos Haus der Kirche. s. S. 9
 15.11. – Vorletzter Stg. des Kirchenjahres	10.00	Gottesdienst	Propst Höfel
 18.11. <i>Buß- und Bettag</i>	18.00	Gottesdienst	Pfarrerinnen Rau, Projekt C

November / Dezember

Auf den ersten Blick



Gottesdienst



Musik

DATUM	ZEIT	EVENT	INFOS
 22.11. <i>Ewigkeitssonntag</i>	10.00	Gottesdienst	Pfarrerinnen Rau, Kantorei
22.11.	15.00	Andacht Friedhofskapelle Geißmarstraße	Pfarrerinnen Rau
27.11.	06.45	Ökumenische Frühwachen	Liebfrauenkirche, s. S. 20
27.11.	18.00	Krippenandacht	s. S. 20
 29.11. – 1. Advent	10.00	Gottesdienst	Pfarrerinnen Rau
 29.11.	17.00	Adventsliedersingen	Pfn. Rau, Projekt C, Posaunenchor, s. S. 10
30.11.	15.00	Besuchsdienstkreis	Haus der Kirche
 01.12.	19.30	Ev. Frauenhilfe	s. S. 24
02.12.	15.45	Viertel vor Vier	Ev. Seniorenbildung, s. S. 9
03.12.		Fahrt zum Schloss Bückeburg	Ev. Seniorenbildung, s. S. 9
03.12.	18.00	Kirchenvorstandssitzung	Haus der Kirche
04.12.	06.45	Ökumenische Frühwachen	Lutherkirche, s. S. 20
04.12.	18.00	Krippenandacht	s. S. 20
 06.12. – 2. Advent	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Propst Höfel
 10.12.	19.00	Weihnachts-Schulkonzert des WvS-Gymnasiums	Lutherkirche, s. S. 10
11.12.	06.45	Ökumenische Frühwachen	Liebfrauenkirche, s. S. 20
11.12.	18.00	Krippenandacht	s. S. 20
 13.12. – 3. Advent	10.00	Gottesdienst Kindergottesdienst	Pfarrerinnen Rau, KiGo-Team
13.12.	16.00	Weihnachtskonzert mit den Kinderchören	s. S. 10
18.12.	06.45	Ökumenische Frühwachen	Lutherkirche, s. S. 20
18.12.	18.00	Krippenandacht	s. S. 20
 20.12. – 4. Advent	10.00	Gottesdienst	Pfarrerinnen Rau
 20.12.	16.00	Weihnachtskonzert mit dem Jugendchor	s. S. 10

WEITERE INFORMATIONEN:

WWW.LUTHERGEMEINDE-EVANGELISCH.DE

Dezember / Januar

DATUM	ZEIT	EVENT	INFOS
 21.12.	16.00	Weihnachtskonzert der G. Hauptm.-Schule	s. S. 10
24.12. – Heiligabend	15.30	Christvesper Krippenspiel	Propst Höfel
24.12. – Heiligabend	17.00	Christvesper	PfarrerIn Rau, Posaunenchor
24.12. – Heiligabend	18.00	Krippenandacht	Propst Höfel, Rosengarten
24.12. – Heiligabend	23.00	Christmette	PfarrerIn Rau, Jugendchor
 25.12. 1. Weihnachtstag	10.00	Festgottesdienst	Propst Höfel, Kantorei
25.12. 1. Weihnachtstag	18.00	Krippenandacht	Karsten Krüger, Rosengarten
 26.12. 2. Weihnachtstag	10.00	Festgottesdienst mit Abendmahl	PfarrerIn Rau
 26.12.	17.00	Weihnachtliche Orgelmusik	Karsten Krüger
 27.12. 1. Stg. n. d. Christfest	10.00	Gottesdienst	Lektorin Rennwanz
31.12. – Altjahres-abend/ Silvester	17.00	Gottesdienst zum Jahreschluss	PfarrerIn Rau, Kantorei
01.01. – Neujahr	18.00	Krippenandacht	Pax Christi, Rosengarten
 03.01. 2. Stg. n. d. Christfest	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer i. R. Thomas Exner
 06.01. – Epiphantias	17.00	Gottesdienst	PfarrerIn Rau, Posaunenchor
 10.01. 1. Stg. n. Epiphantias	10.00	Gottesdienst Kindergottesdienst	Propst Höfel, KiGo Team
 12.01.	19.30	Ev. Frauenhilfe	s. S. 24
13.01.	15.45	Viertel vor Vier	Ev. Seniorenbildung, s. S. 9
14.01.	18.00	Kirchenvorstandssitzung	Haus der Kirche
 17.01. 2. Stg. n. Epiphantias	10.00	Gottesdienst	PfarrerIn Rau
 24.01. 3. Stg. n. Epiphantias	10.00	Gottesdienst	PfarrerIn Rau
25.01.	15.00	Besuchsdienstkreis	Haus der Kirche
 31.01. Letzter Stg. n. Epiphantias	10.00	Gottesdienst	PfarrerIn Rau

Jeden Freitag, 18 Uhr, Friedensgebet in der Lutherkirche, einmal im Monat als Taizé-Gebet

Mehrgenerationenhaus Bad Harzburg

Lutherstraße 7, 38667 Bad Harzburg
 Kerstin Eilers-Kamarys, Mobil: 01 71 . 8 68 32 16, E-Mail: k.eilers-kamarys@diakonie-braunschweig.de
 Florian Wathling, florian.wathling@diakonie-braunschweig.de
 Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de

Evangelische Frauenhilfe

Marianne Schirrmeister, Telefon: 0 53 22 . 32 85, marianne@schirrmeister-online.de

Förderverein für Kirchenmusik in der Lutherkirche e.V.

Vorsitzender: Hans-Peter Dreß, E-Mail: hpdress@t-online.de

Sozialberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung der Diakonie im Braunschweiger Land gGmbH

Michaela Svea Gössel, Lutherstraße 7, 38667 Bad Harzburg
 Telefon: 0 53 22 . 4639 und Mobil: 0175 . 93 35 39 6, E-Mail: m.goessel@diakonie-braunschweig.de
 Sprechzeiten: Fr 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Schuldner- und Insolvenzberatung der Diakonie im Braunschweiger Land gGmbH

Eric Grützun – Beratungstermine nur nach vorheriger Vereinbarung zu den Telefonsprechzeiten in Goslar: Mo bis Mi 9.00 – 12.00 Uhr, offene Sprechstunde Do 14.00 – 16.00 Uhr
 Telefon: 0 53 21 . 39 36 10

Migrationsberatung der Diakonie im Braunschweiger Land gGmbH

Constanze Bleich, Lutherstraße 7, 38667 Bad Harzburg
 Telefon: 0 53 22 . 46 39, E-Mail: c.bleich@diakonie-braunschweig.de
 Sprechzeiten: Mo und Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Lukas-Werk Suchtkrankenhilfe

Termine nach Vereinbarung, Telefon: 0 53 21 . 3 58 85 00

Freundeskreis

Lutherstraße 7, Thomas Langhans, Telefon: 0 53 22 . 8 06 89; Mi 19.00 – 20.30 Uhr

KiWi international – Kinder Willkommen

Angebot für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahre und werdende Mütter
 Sabine Haarnagel, Mobil: 01 51 . 22 15 21 13, E-Mail: s.haarnagel@diakonie-braunschweig.de

Hallo Baby – Willkommen in Bad Harzburg

Begrüßung der Neugeborenen und Beglückwünschung der Eltern
 Sabine Haarnagel, Mobil: 01 51 . 22 15 21 13, E-Mail: s.haarnagel@diakonie-braunschweig.de

Ökumenischer Kirchenladen Kreuz & Quer

Schmiedestr. 7, 38667 Bad Harzburg, Telefon: 0 53 22 . 9 87 76 66

Tobiasgemeinschaft

Auskunft gibt das Büro der Luthergemeinde.

FreiwilligenAgentur Goslar

Telefon: 0 53 21 . 39 42 56, E-Mail: info@freiwilligenagentur-goslar.de

In Seelsorgefragen steht Ihnen nach Vereinbarung zur Verfügung:

PfarrerIn Petra Rau, Telefon: 0 53 22.78 76 67, E-Mail: petra.rau@lk-bs.de

Luthervesper mit Landes- bischofin Dr. Bammel

Die Luthervesper beginnt mit einer Andacht. Es spielt der Posaunenchor.

Rechtsextremisten auf dem Vormarsch, Kriege in aller Welt, Waldbrände und Hitzetote als sichtbare Zeichen des Klimawandels – die Gegenwart scheint nicht besonders schön und kann uns Angst machen. Doch welche Auswirkungen werden die Themen und Probleme der Gegenwart auf unsere Zukunft haben?

Darüber wollen wir uns in diesem Jahr gemeinsam am Reformationstag Gedanken machen und haben uns dazu Besuch eingeladen. Die neue Landesbischofin unserer Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig, Frau Dr. Christina-Maria Bammel, kommt zur Luthervesper

am 31. Oktober um 17 Uhr zu uns in die Lutherkirche und bringt noch einen Überraschungsgast mit, der mit ihr auf dem Podium ins Gespräch kommen wird.

Nach der Podiumsdiskussion haben alle Besucherinnen und Besucher, mit der Bischofin und ihrem Gast zwanglos ins Gespräch zu kommen. Wie immer zur Luthervesper gibt es dazu Schmalzbrote (auch vegetarisch) und Bier.

Zu dieser Luthervesper laden wir alle Interessierten herzlich ein.

JENS HÖFEL

Sumika Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Diamantbestattungen, Bestattungsvorsorge / Treuhand, Trauerkreis 24 Stunden erreichbar Bundesweite Überführungen

Herzog-Julius-Str. 50 in Bad Harzburg, (GS & WF-Hornburg)
www.bestattungsinstitut-sumika.de

0 53 22-55 95 41



Gänseblümchen
Herzog-Wilhelm-Str. 55
38667 Bad Harzburg
Tel. & Fax 05322 / 780496

Beerdigungsinstitut Karl Sievers u. Söhne
Rainer Urban - Fachgeprüfter Bestatter
Alle Bestattungsarten • Bestattungsvorsorge
Haus eigener Andachtsraum für Trauerfeiern bis 50 Personen
38667 Bad Harzburg • Ilseburger Straße 3 • Telefon 0 53 22 / 22 43
www.beerdigungsinstitut-sievers.de

Blumen Hof
Inh. Carmen Urban
Breite Straße 18 a (nahe Bundheimer Schloss)
Telefon: 0 53 22 / 33 33 • www.blumenhof-harzburg.de

So war der Sommer

Zahlreiche Gelegenheiten für schöne Feste und kommunikative Begegnungen gab es im Sommer.



Zum Tag der Nachbarschaft stellten Kooperationspartner*innen zahlreicher Institutionen ihre Arbeit vor. Bei der Kaffeetafel kam man ins Gespräch.



Beim Sommerkonzert des Werner-von-Siemens-Gymnasiums war der Frieden ein großes Thema.



Ein Segnungsgottesdienst verabschiedete Jugendliche des Pfarrverbandes für drei Wochen nach Südtirol in das Konfirmandenferienseminar.



Die Orgel wurde mit Bibel-Orgel-Wein, mit einem Gottesdienst und Konzerten festlich wieder eingeweiht.



Zum Abschied in die Sommerferien wurde nach dem Gottesdienst der Grill aufgebaut.

„Siehe, ich mache alles neu!“

DAS WAR DAS KFS 2026

Konfirmand*innen dazu die Zweitfahrer*innen und das Team – 85 Menschen und ein Hund haben in den ersten drei Wochen der Sommerferien im Konfirmanden-Ferien-Seminar (KFS) in Südtirol viel Neues erlebt.

Drei großartige Wochen in Südtirol

... alles neu ... – in Kleingruppen, in der Großgruppe, bei Andachten und Gottesdiensten haben wir uns Gedanken gemacht. Was ist neu in meinem, in unserem Leben? Was müsste neu werden? Der Höhepunkt war die Taufe von neun Konfis in der Kirche von Vals am letzten KFS-Sonntag. Die ganze Gruppe hat den Gottesdienst vorbereitet.

... alles neu ... – im KFS gehören die Bergwanderungen dazu. Auf eigenen Füßen auf über 3.000 Meter Höhe zum Gipfelkreuz, zu einem kleinen Bergsee, zu Almen, zu Berghütten. Die Aus-

sicht genießen – hinunter ins Tal oder zu den Gipfeln.

... alles neu ... – auch ein großes Freizeitprogramm: Fußball und Volleyball, erfrischen am Badesee, Kreativität und Spiele in Workshops, Filmabend und Party.

... alles neu ... – damit es gelingt, müssen die äußeren Bedingungen stimmen. Bei Familie Gatterer in ihrer Pension in Vals war das perfekt. Das Essen war wunderbar. Alle haben sich bemüht, uns (fast) jeden Wunsch zu erfüllen.

... alles neu ... – mit 85 Menschen drei Wochen unter einem Dach zu leben, ist nicht immer einfach. Wir mussten lernen, aufeinander Rücksicht zu nehmen, miteinander gut umzugehen, Konflikte miteinander zu lösen. Wenn es wirklich darauf ankam, hat die Gruppe zusammengehalten. Wir sind behütet und bewahrt geblieben.

... alles neu ... – drei großartige KFS-Wochen liegen hinter uns. Wir können uns fröhlich daran erinnern.

JENS HÖFEL



Cornwalls einzigartige Landschaften



AUSSTELLUNG FOTOGRAFIE

Zu sehen ist eine Auswahl beeindruckender Landschaftsfotografien der Grafschaft Cornwall im Südwesten Englands. Martin Wurzbacher ist Landschafts- und Naturfotograf und bringt die Bilder aus Cornwall mit als Kenner der dortigen Landschaft.

Vernissage: 23.10.2026, 17 Uhr

Die Ausstellung ist bis Februar 2027 zu sehen und zugänglich Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr.

Tägliche Friedensandachten

8.–17.11.2026, 18.00 UHR, LUTHERKIRCHE

Viele Menschen fühlen sich eingesperrt in eine Logik von Angst und Gewalt und in den Kreislauf der damit verbundenen Aufrüstung, die als einziger Weg zum Frieden gepriesen wird. Auch Papst Leo beklagt diese Fixierung auf den Krieg. Das Motto der FriedensDekade 2026 »couragiert widerständig« will dazu er-

muntern, sich dieser Logik zu entziehen und neue Gedanken des Friedens zu denken und in Taten umzusetzen.

Wir laden ein zu einer 15-minütigen Andacht und einem kurzen anschließenden Beisammensein bei Tee und Keksen.

PAX CHRISTI BASISGRUPPE NORDHARZ

Veranstaltung zum Holocaustdenktag, 27.01.2027, Lutherkirche, 19 Uhr

„Jeder von uns hofft, dass die Gefangenschaft ein Ende haben wird.“

Die Vernichtungspolitik gegenüber Polen im Zweiten Weltkrieg

Weihnachten rund um die Lutherkirche

Advent

Neben den zahlreichen Konzerten (s. Seite 10) gibt es die **Frühwachen**, jeden Freitag um 6.45 Uhr, im Wechsel in der Liebfrauen- und Lutherkirche (s. Kalender). Im Rosengarten wird jeden Freitag um 18.00 Uhr eine **Krippenandacht** gefeiert.

- 27.11. **Arbeitskreis Ökumenischer Kirchenladen e.V.**
- 04.12. **Pfarrverband Bad Harzburg**
- 11.12. **Diakonissenmutterhaus Bad Harzburg e.V.**
- 18.12. **Taizé Team Licht von Bethlehem**
- 25.12. **Weihnachtsliedersingen**
- 01.01. **pax christi Basisgruppe Nordharz**

Weihnachtsfest

Heiliger Abend – 24. Dezember

- 15.30 Uhr Christvesper besonders für Kinder und Familien
- 17.00 Uhr Christvesper mit dem Posaunenchor
- 18.00 Uhr Krippenandacht
- 23.00 Uhr Christmette mit dem Jugendchor

1. Weihnachtsfeiertag – 25. Dezember

- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit der Kantorei

2. Weihnachtsfeiertag – 26. Dezember

- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Feier des Abendmahls
- 18.00 Uhr Krippenandacht: Weihnachtsliedersingen mit Propsteikantor Karsten Krüger

Sonntag nach Weihnachten – 28. Dezember

- 10.00 Uhr Gottesdienst

Jahresschluss – 31. Dezember

- 17.00 Uhr Gottesdienst mit der Kantorei

1. Januar 2026

- 18.0 Uhr Krippenandacht im Rosengarten – kein Gottesdienst in der Lutherkirche

Sonntag 3. Januar

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls

Epiphaniastag – Mittwoch, 6. Januar

- 17.00 Uhr Gottesdienst im Anschluss abendliches Zusammensein in der Kirche



STOLPERSTEINE für Bad Harzburg

Der Künstler Gunter Demnig hatte 1993 die Idee zu dem Projekt STOLPERSTEINE. Er rief ein Kunstprojekt ins Leben, das die Menschen im öffentlichen Raum zum Innehalten und Erinnern anhalten sollte.

Die STOLPERSTEINE markieren Orte, an denen die Verbrechen des NS- Regimes in den Jahren zwischen 1933 und 1945 begannen. Die quadratischen, messingfarbenen Steine holen die Namen der Opfer dorthin zurück, wo diese Menschen gelebt, gewohnt, gearbeitet und gebetet haben. Die Erinnerung an die einzelnen Schicksale soll die Vorbeigehenden gedanklich „stolpern“ lassen, das Gedenken ins tägliche Leben zurückholen.

Seit ungefähr zwei Jahren trifft sich eine Gruppe Bad Harzburger*innen regelmäßig, um auch in Bad Harzburg Erinnerungsorte in Form von STOLPERSTEINEN zu schaffen, Einzel-

personen, zwei Schulen, die Stadt Bad Harzburg, die Polizei und andere Institutionen.

2027 ist soweit: Die ersten STOLPERSTEINE werden von Gunter Demnig am 3. März verlegt. Zunächst für das jüdische Ehepaar Charlotte und Felix Gross, die Familie Arno Stoy (Jehovas Zeugen) und die jüdische Familie von Dr. Max Cohn.

Weitere sind für die Folgejahre geplant, für Pfarrer Hackethal, ermordete Sozialdemokraten und weitere jüdische Familien. Teilweise sind noch umfangreiche Recherchen anzustellen.

Die Initiative freut sich, wenn weitere Menschen sich engagieren wollen. Wir treffen uns im Haus der Kirche: am 26.10., 23.11., 14.12. jeweils ab 17:00 Uhr.

Kontakt:
Scheele.Stefan57@t-online.de
STEFAN SCHEELE

*Gedenken
ins tägliche
Leben zu-
rückholen*

Spenden nehmen wir gerne entgegen, jeder STOLPERSTEIN kostet ca. 130 €, dazu kommen Kosten für die Unterbringung möglicher Nachkommen der Ermordeten usw.

Spendenkonto: Verein Spurensuche Harzregion e. V., BIC NOLADE21HIK, IBAN DE88 2595 0130 0030 0191 52.

Wichtig: **Stichwort** „STOLPERSTEINE für Bad Harzburg“!

TREFFPUNKT für Jung und Alt

MEHRGENERATIONENHAUS BAD HARZBURG

MONTAG

09.00 – 12.00 Uhr **Frühstücks- und Spielekreis**, jeden 2. und 4. Montag im Monat
11.00 – 12.30 Uhr **Englisch B1/B2: Englisch für Fortgeschrittene**
14.30 – 16.30 Uhr **Do it yourself – Stricken & Häkeln**
15.00 – 17.00 Uhr **Literaturtreff 1**, jeden 1. Montag im Monat
15.30 – 17.00 Uhr **BuNa-Maxis – Bunter Nachmittag (10–14 Jahre)**
17.00 – 19.00 Uhr **Fotografie-Kurs**, jeden 4. Montag im Monat
18.00 – 20.00 Uhr **Wilde Bühne – Wir spielen Theater**

DIENSTAG

09.00 – 11.00 Uhr **Frühstückstreff**, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
10.00 – 12.00 Uhr **Lese-Begleiter:innen** – Kindern dabei zuhören, wie sie spannende Geschichten vorlesen.
Um ihre Sprachentwicklung und Lesefreude zu fördern!
09.45 – 10.30 Uhr **Fit im Alltag „Auf die Haltung kommt es an“**, jeden 2. und 4. Dienstag
10.00 – 11.00 Uhr **Gleichgewichtstraining – Präventionskurs – Sturzprophylaxe**
10.00 – 12.00 Uhr **Handy, iPad und Laptop Sprechstunde**
Anmeldung unter 0171.8 68 32 16 oder E-Mail an info@mgh-bad-harzburg.de
15.00 – 17.00 Uhr **Die Wollmäuse – Stricken & Häkeln**
16.30 – 17.30 Uhr **Arabisch mit Spaß für Kinder (4–12 Jahre)**

MITTWOCH

08.15 – 9.45 Uhr **Tipps und Tricks für den beruflichen (Wieder-)einstieg** – Informationszeit rund um den beruflichen (Wieder-)einstieg mit dem JobCenter Goslar, jeden 2. Mittwoch im Monat
10.30 – 12.00 Uhr **Yoga**
15.00 – 17.00 Uhr **Literaturtreff 2**, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
15.00 – 17.00 Uhr **Musik du holde Kunst**, jeden 3. Mittwoch im Monat
17.30 – 18.30 Uhr **Sanftes Yoga**, jeden 2. und 3. Mittwoch im Monat
18.00 – 20.00 Uhr **Offenes Musiktreffen Jung & Alt**, Friedhofskapelle Geissmar Straße

DONNERSTAG

10.00 – 12.00 Uhr **Mit Nähen eine Gemeinschaft schaffen** – Offener Nähtreff mit Nähmaschinen
10.00 – 12.00 Uhr **Handy, iPad und Laptop Sprechstunde**
Anmeldung unter 0171.8 68 32 16 oder E-Mail an info@mgh-bad-harzburg.de
12.00 – 13.30 Uhr **Suppentreff**, jeden letzten Donnerstag im Monat
14.15 – 15.00 Uhr **Lese-Begleiter:innen** – Kindern dabei zuhören, wie sie spannende Geschichten vorlesen.
Um ihre Sprachentwicklung und Lesefreude zu fördern!
14.30 – 16.30 Uhr **Gute Laune Café**
15.30 – 17.00 Uhr **Bunter Nachmittag – BuNa (1. bis 4. Klasse)**
15.30 – 17.00 Uhr **Gärtnern am Donnerstag**
17.00 – 19.00 Uhr **Repaircafé**, jeden 1. Donnerstag im Monat
17.00 – 19.00 Uhr **Selbsthilfegruppe Lichtblick für Menschen mit Fibromyalgie**, jeden 3. Donnerstag im Monat

FREITAG

10.00 – 11.30 Uhr **Café Hanin Internationale Frauengruppe**
15.00 – 17.00 Uhr **Kreatives Arbeiten mit Stift und Pinsel**, jeden zweiten Freitag
17.00 – 19.00 Uhr **Mit Nähen eine Gemeinschaft schaffen** – Offener Nähtreff mit Nähmaschinen

Informationen und Anmeldung bei Kerstin Eilers-Kamarys
Mobil 01 71.8 68 32 16 oder gern per E-Mail k.eilers-kamarys@diakonie-braunschweig.de

Freiwilliges Kirchgeld

IHRE SPENDE FÜR 2026

Auch in diesem Jahr bitten wir alle Gemeindemitglieder herzlich um Unterstützung durch das freiwillige Kirchgeld.

Viele haben unsere Bitte in den vergangenen Jahren großzügig beantwortet. Dafür dankt der Kirchenvorstand sehr. Ihre Spenden helfen, das vielfältige Leben in unserer Luthergemeinde zu erhalten.

Die regelmäßigen Einnahmen reichen inzwischen nur noch aus, um Gebäude und Personal zu finanzieren. Das freiwillige Kirchgeld unterstützt deshalb viele Angebote wie jene für die ganz Kleinen bei Kiwi, für Jugendliche im Chor oder Konfirmationsunterricht oder auch für jene, in denen die Generationen sich treffen.

Jede Spende – ob groß oder klein – kommt unmittelbar der Gemeindegemeinschaft zugute.



Wer die Luthergemeinde unterstützen möchte – als Gemeindemitglied oder aus anderer Fördermotivation – kann dies per Überweisung tun oder per Bareinzahlung im Gemeindebüro.

Brot
für die Welt

Simbabwe

KRAFT ZUM LEBEN SCHÖPFEN

Sauberes Trinkwasser direkt vor der Haustür statt mehrere Stunden am Tag Wasser holen: Die Propstei Bad Harzburg und der Ökumenische Arbeitskreis

Weihnachtsmarkt unterstützen das Projekt. Ihre Spende hilft, beispielsweise bei der Kollekte am ersten Advent und an Heiligabend.

Diakonie im Braunschweiger Land, IBAN DE09 5206 0410 625299
Verwendungszweck: Angabe des Projektnamens „Simbabwe: „Kraft zum Leben schöpfen“



Die Ev. Frauenhilfe

*dienstags
19.30 Uhr
im Haus
der Kirche*

- 1. September **Rut und Noomi**, Einstimmung auf den Frauensonntag
- 6. Oktober **Filmabend**, Ein Tag ohne Frauen
- 3. November **Friedensdekade 2026** „couragiert widerständig“,
- 1. Dezember **Adventsfeier**
- 12. Januar **100 Jahre Weltgebetstag** für Gerechtigkeit und Frieden



Kinderkirche

FRIEDA FRAGT



*Kinderkirche immer am
2. Sonntag eines Monats,
10 Uhr in der Kirche*

Kennst du den Duft von frischem Brot? Wenn es frisch gebacken aus dem Ofen kommt oder frisch vom Bäcker geholt wurde? Genießt du die erste Scheibe des neuen Brotes – einfach so oder mit ein wenig Butter?

Wie schön, wenn die Ernte gut war, wir immer genug haben und manchmal sogar mehr als wir brauchen! Vielen Dank, lieber Gott!

Doch was tust du, wenn nicht alle genug haben? Martin hat mit dem Bettler geteilt. Daher zünden wir heute noch unsere Laternen an und singen fröhliche Lieder. Kennst du die Melodien? Teilen, teilen, das macht Spaß, wenn man teilt, hat jeder was!

Und kennst du auch die Melodien der Advents- und Weihnachtslieder? In dieser Zeit wird in unserer Kirche für „Brot für die Welt“ gesammelt.

Welch ein herrlicher Duft – frisches Brot für alle! Kannst du ihn riechen?

Leitbildgedanken

**Was sind unsere Werte?
Wir leben den Glauben.
Wir sind protestantisch!**

Wir sind eine evangelische Gemeinde. Wir bekennen uns zum dreieinigen Gott. Gott offenbart sich als Vater und Schöpfer der Welt und aller Menschen. Gott offenbart sich in Jesus Christus als Versöhner der Menschheit. Und Gott offenbart sich durch den Heiligen Geist in der Gemeinschaft aller Glaubenden.

Jesus Christus ist unser Auftraggeber (Matthäus 28,16-20). Wir verkünden das Evangelium und stehen für Nächstenliebe. Wir setzen uns ein für Menschenrechte, demokratische Grundwerte und die Bewahrung der Schöpfung.

In unserem Gemeindeleben ermöglichen wir gleichberechtigte und gleichwertige Teilhabe.

Wir sind selbstbewusst und nehmen unsere Vorbildfunktion in der Gesellschaft ernst.

Was für ein Statement! Protestantischer Glauben, glaubend protestieren, Glaubensprotest, mit diesen Worten lässt

sich etwas Verwirrung stiften. Was können sie für uns vor Ort in der Luthergemeinde bedeuten?

Christlicher Glaube ist, genauso wie Protest, wenn er zielführend sein will, keine Privatsache. Aus der protestantischen Gewissheit heraus, dass jeder Mensch von Gott gewollt und mit gleicher Würde ausgestattet ist, erwächst eine Verantwortung, die weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus reicht:

In unserer Gemeinde begegnen sich Menschen unterschiedlichen Alters, verschiedenster Herkunft und aus diversen Kulturen. Diese Vielfalt bereichert unser Gemeindeleben auf vielen Ebenen, wir verstehen sie auch als Auftrag, stets respektvoll miteinander umzugehen.

Wir protestieren gegen Ausgrenzung jeglicher Art, leben religiöse Toleranz und stärken somit die demokratischen Werte in der gesamten Gesellschaft!

Wir leben unseren Glauben und übernehmen Verantwortung, wenn nötig auch mit Protest!

MANUELA FUNHOFF

Freud und Leid

IN DER GEMEINDE



Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir an dieser Stelle keine persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder veröffentlichen. Sie finden diese in der Druckausgabe des Heftes. Vielen Dank.

Ihre Spenden für einen guten Zweck

Die Titelbilder des Gemeindebriefs zeigen in diesem Jahr Eindrücke von der musikalischen Vielfalt in unserer Luthergemeinde. Das klangvolle Spektrum reicht vom Posaunenchor, über die Kinderchöre und die Lutherkantorei bis zur Sauerorgel, die 2026 einer umfassenden Sanierung unterzogen wurde. Für den Erhalt dieser musikalischen Vielfalt setzt sich auch der Förderverein für Kirchenmusik in der Lutherkirche e.V. ein. Wer den Verein und die Kirchenmusik unterstützen möchte, kann sich unter hpdress@t-online.de an den Vorsitzenden Hans-Peter Dreß wenden.

SPENDENKONTO

Empfänger: Ev.-luth. Kirchengemeinde Martin Luther
Bankinstitut: Harzer Volksbank eG
IBAN: DE95 8006 3508 5003 2941 01
BIC: GENODEF1QLB

IMPRESSUM

Verantwortlich: Pfarrerin Petra Rau

Redaktion: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der Ev.-luth. Kirchengemeinde Martin Luther Bad Harzburg

Layout: TYPOGRAFIX GmbH

Bildrechte: Titel H. Greiff
Titel, S. 6, S. 20, Kalender B. Nachtweyh
S. 5 privat, S. 11 R. Garbe
S. 17 J. Hennig, S. 18 J. Höfel
S. 19 M. Wurzbacher
S. 24 R. Duckstein

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Ausführlichere Informationen zu einigen Texten sind auch auf der Internetseite der Luthergemeinde nachzulesen.



Dieses Produkt **Ducks** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Was sind unsere Werte? Wir leben den Glauben. Wir sind protestantisch.

AUS DEM LEITBILD DER GEMEINDE

VERBINDEN. BEGEGNEN. LEBEN.

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE
MARTIN LUTHER BAD HARZBURG

Telefon: 053 22.48 23 · Fax: 053 22.54 692

E-Mail: martinluther.hzbg.buero@lk-bs.de

Internet: www.luthergemeinde-evangelisch.de